

### **Mündliche Anfragen**

27. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin  
10. April 2008

#### **1. Markus Pauzenberger (SPD)**

##### **Ergebnisse des Gesprächs zwischen dem Berliner Senat, dem Bezirk Treptow-Köpenick und dem 1. FC Union**

Ich frage den Senat:

Welche Ergebnisse gibt es anlässlich des Gesprächs vom letzten Freitag, dem 04.04.2008, zwischen dem Berliner Senat, dem Bezirk Treptow-Köpenick und dem 1. FC Union Berlin?

#### **2. Sascha Steuer (CDU)**

##### **Verteilung der zusätzlichen Mittel für VHS-Mütter-/Elternkurse**

Ich frage den Senat:

1. Was hat dazu geführt, dass die vom Senat zusätzlich bereitgestellten Mittel für Mütter- und Elternkurse an Volkshochschulen im Außenbezirk Reinickendorf nicht dem angemeldeten Bedarf bzw. dem Verteilungsvorschlag des Hauptausschusses entsprechen?
2. Auf welcher Grundlage findet eine Differenzierung zwischen Innenstadtbezirken und Außenbezirken statt, die sich bei der Verteilung der zusätzlichen Gelder zu Gunsten der Innenstadtbezirke auswirkt, obwohl z. B. der Außenbezirk Reinickendorf mit 14 Grundschulen, die einen Ausländeranteil von über 40 % aufweisen, durchaus vergleichbare Belastungen wie mancher Innenstadtbezirk hat?

**3. Uwe Doering (Linksfraktion)**

**Halteverbot für den Zug der Erinnerung in Berlin?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Haltung der Deutschen Bahn AG zur Ausstellung „Zug der Erinnerung“, die an die Deportation Hunderttausender Kinder und Jugendlicher durch die Nationalsozialisten in die Todeslager erinnert, und die Blockade dieser Ausstellung seitens der Bahn AG, die sich auch in Berlin u.a. in der Verweigerung von Haltepunkten, hohen Trassennutzungsgeldern sowie Gebühren für die Haltestunden auf den Bahnhöfen niederschlägt?
2. Wie unterstützt der Senat die Initiative, welche Haltepunkte wird es wann in Berlin geben und gibt es Erkenntnisse darüber, ob die Bahn AG künftig bereit ist, auf Behinderungen und Gebühren zu verzichten bzw. diese auszugleichen?

**4. Franziska Eichstädt-Bohlig (GRÜNE)**

**BBI-Planung auf solide Füße stellen!**

Ich frage den Senat:

1. Wann wird der Senat endlich eine realistische Zeitplanung und eine realistische Baukostenplanung für den Flughafen BBI vorlegen?
2. Wann und wie wird es für den Flughafen BBI eine schnelle und planungsrechtlich abgesicherte Schienenverkehrsanbindung geben?

**5. Rainer-Michael Lehmann (FDP)**

**Aufbruch zu einer liberalen Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik in Berlin?**

Ich frage den Senat:

Lässt der Finanzsenator seinen Äußerungen in der „Wirtschaftswoche“ in Bezug auf den rigiden Kündigungsschutz oder den faktisch bestehenden Mindestlohn durch das Arbeitslosengeld II konkrete Initiativen folgen, um das Arbeits- und Sozialrecht liberaler zu gestalten?

**6. Lars Oberg (SPD)**

**Schulhelferinnen und Schulhelfer im Regelunterricht**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat Pressemitteilungen, nach denen die Versorgung behinderter Kinder mit Schulhelferinnen und Schulhelfern für behinderte Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht der allgemeinbildenden Schulen gefährdet ist und welche rechtlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen liegen dieser Versorgung zugrunde?
2. Ist nach Auffassung des Senats gewährleistet, dass behinderten und insbesondere autistischen Kindern über das laufende Schuljahr hinaus ein Schulhelfer oder eine Schulhelferin im erforderlichen Umfang zur Verfügung gestellt werden kann?

**7. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)**

**Umsetzung des Krippenplatz-Ausbauprogrammes des Bundes in Berlin?**

Ich frage den Senat:

1. Für wie viel der 15,3 Mio. Euro Bundesmittel, die Berlin aus dem Sondervermögen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Sicherung und Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren im Jahr 2008 einsetzen kann, liegen Förderanträge vor?
2. Welche Förderkriterien müssen erfüllt sein, welche Förderrichtlinie ist Grundlage der Bewertung und Entscheidung bzw. wann wird es eine gültige Förderrichtlinie geben?

**8. Jutta Matuschek (Linksfraktion)**

**Steigt die Deutsche Bahn aufs Flugzeug um?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das Werbeschreiben von Bahnchef Mehdorn an große deutsche Unternehmen, in dem der Eindruck erweckt wird, dass bei einer Unterstützung der Pro-Tempelhof-Kampagne eine bevorzugte Behandlung als eventueller Nutzer eines Sonderflughafens für Privat- und Geschäftsflieger in Aussicht gestellt wird?
2. Sind dem Senat oder ggf. anderen zuständigen Behörden Anträge, Anfragen, Konzepte o. ä. bekannt, wonach die DB AG künftig ihre gewerbliche Tätigkeit auf das Betreiben von Flughäfen, insbesondere des Flughafens Tempelhof, ausdehnen will?

**9. Thomas Birk (GRÜNE)**

**Will der Senat die Kosten- und Leistungsrechnung abschaffen?**

Ich frage den Senat:

1. Welche Konsequenzen gedenkt der Senat aus der Fundamentalkritik des Finanzsenators an der Kosten- und Leistungsrechnung, die er in seinem Artikel in der Februarausgabe von „Der Neue Kämmerer“ geäußert hat, zu ziehen?
2. Warum sind sinnvolle Anpassungen der Kosten- und Leistungsrechnung, z. B. die Einbeziehung von Qualitätsfaktoren, unterblieben, wenn der zuständige Fachsenator das in Berlin angewandte Rechnungswesen, welches u. a. die Grundlage für die Berechnung der bezirklichen Globalsummen bildet, für „nutzlos“ hält?

**10. Sebastian Czaja (FDP)**

**Planwirtschaft in der Forschungspolitik?**

Ich frage den Senat:

Wie verträgt sich nach Ansicht des Senats die Position, die strategische Forschungsplanung als breiten Diskussionsprozess im Rahmen der Verhandlungen über die Hochschulverträge zu etablieren und diesen durch Empfehlungen eines vom Abgeordnetenhaus bestimmten Expertengremiums zu ergänzen, mit der erklärten Absicht des Senats, die strategische Forschungsplanung als eine der Hauptaufgaben des IFAS zu etablieren?

**11. Sascha Steuer (CDU)**

**Wer gewährleistet die Neutralität an den Berliner Schulen?**

Ich frage den Senat:

1. Wie will der Senat die Neutralität der Schulen sicherstellen und die Einrichtung von Gebetsräumen verhindern?
2. Wie will der Senat den negativen segregativen Auswirkungen des sich ausbreitenden Religionsunterrichtes der Islamischen Föderation entgegenwirken?

**12. Dr. Margrit Barth (Linksfraktion)**

**Kommerzialisierung der Kinderbetreuung - wie steht der Senat dazu?**

Ich frage den Senat:

1. Hat sich der Senat mit dem Referentenentwurf der Bundesregierung zur Änderung des SGB VIII auseinandergesetzt und wenn ja, welche Stellung bezieht er dazu?
2. Wie bewertet der Senat in diesem Kontext Absichten, das im § 74 SGB VIII verankerte Prinzip der Gemeinnützigkeit aufzugeben und gewinnorientierte Träger freigemeinnützigen Trägern gleich zu stellen?

**13. Özcan Mutlu (GRÜNE)**

**Organisationsrichtlinien für das Schuljahr 2008/09**

Ich frage den Senat:

1. Der Senat plant eine Umstellung der Lehrerzuordnung für das Schuljahr 2008/09. Davon sollen im Grundschulbereich insbesondere die Schüler/-innen mit Sprachförderung und Schüler/-innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf betroffen sein. Wie wird der Senat gewährleisten, dass die Schüler/-innen mit anerkanntem Förderbedarf auch im neuen Schuljahr eine qualitative Förderung, ohne Reduzierung der entsprechenden Lehrerstunden bekommen? Welchen Stellenumfang soll der geplante „Dispositionspool“ haben und wie wird er konkret finanziert bzw. handelt es sich hierbei um zusätzliche Stellen?
2. Wie will der Senat die Schulen, die insbesondere viele Schüler/-innen mit Sprachförderbedarf oder Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf haben, bei der Erfüllung ihrer Arbeit unterstützen, ohne dass diese qualitative Abstriche machen müssen? Ist der Senat bereit, diesen Schulen aufgrund des nachweislich angestiegenen Bedarfs an Lehrerstunden für die Sprachförderung und für die sonderpädagogische Förderung, entsprechend ihres Bedarfs, mehr Lehrerstunden zur Verfügung zu stellen, ohne eine Nivellierung der Stundensätze vorzunehmen?

**14. Mirco Dragowski (FDP)**

**Nimmt Berlin verfolgte Christen aus dem Irak auf?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Überlegungen der Bundesregierung, zwischen 20 000 und 30 000 verfolgte Christen aus dem Irak im Rahmen einer Kontingentlösung in Deutschland Asyl zu gewähren?
2. Wie viele Flüchtlinge könnten nach Schätzungen des Senats in Berlin untergebracht werden und welche Vorbereitungsmaßnahmen werden dafür derzeit getroffen?

**15. Michael Braun (CDU)**

**Warum wird die notwendige Sanierung der East Side Gallery verschleppt?**

Ich frage den Senat:

1. Welche Voraussetzungen werden seitens des Senates in den kommenden Wochen getroffen, nun endlich in der Sitzung des Lottobeirates im Juni diesen Jahres alle Bedingungen erfüllt zu haben, um die Lottomittel für die künstlerische Wiederherstellung der Gemälde zu erhalten?
2. Wann werden sich die Senatsverwaltungen für Wirtschaft und Stadtentwicklung bezüglich ihrer Bereitstellung der GA-Mittel und somit ihrer Förderzusage für die Sanierung des Mauerwerkes der East Side Gallery erklären?

**16. Jutta Matuschek (Linksfraktion)**

**Schienerverkehr zum BBI**

Ich frage den Senat:

1. Welche Empfehlungen für eine Schienenverkehrsanbindung des BBI wurden dem Senat durch die entsprechende Arbeitsgruppe am 4.4.2008 vorgetragen und wie bewertet der Senat diese?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, freigewordene Bundesmittel aus dem Transrapidprojekt zu nutzen für eine zusätzliche und schnell zu realisierende Eisenbahnverbindung entlang des östlichen Berliner Eisenbahnringes von Hohenschönhausen über Biesdorf und Köpenick nach Schönefeld?

**17. Mirco Dragowski (FDP)**

**Wie steht Berlin zur Europäischen Union?**

Ich frage den Senat:

1. Welche Bedeutung misst der Regierende Bürgermeister den existierenden Strukturen und Entscheidungen der Europäischen Union zur Umsetzung der friedlichen, europäischen Integration bei?
2. Teilt der Regierende Bürgermeister die Auffassung, dass die im Vertrag von Lissabon enthaltenen Änderungen bedeutend zur vertieften Integration der EU beitragen werden?

**18. Margit Görsch (CDU)**

**Unterhaltspflichten**

Ich frage den Senat:

1. Wie werden betroffene ALG II-Empfänger davon informiert, dass sich mit Jahresbeginn die Regeln zur Unterhaltspflicht für getrennt Lebende geändert haben, und ist es richtig, dass die Jobcentermitarbeiter dazu keine eigenständige Information herausgeben?
2. Ist es korrekt, dass nur diejenigen von der Zahlungspflicht befreit werden, die mehr oder weniger zufällig von den Änderungen erfahren und selbst einen entsprechenden Antrag stellen?

**19. Sascha Steuer (CDU)**

**Ethikunterricht ohne Religionen?**

Ich frage den Senat:

1. Welchen Stellenwert nehmen die großen Weltreligionen in der Praxis des Ethikunterrichtes ein?
2. Wie will der Senat gewährleisten, dass im Ethikunterricht den großen Religionen angemessen Rechnung getragen wird, wenn massenweise Lebenskundelehrer als Lehrer in den staatlichen Ethikunterricht wechseln?

**20. Sascha Steuer (CDU)**

**Geduldete DDR-Verherrlichung?**

Ich frage den Senat:

1. Ist dem Senat die rasante Zunahme von Verkaufsständen mit DDR-verherrlichenden Devotionalien bekannt?
2. Welche Anweisungen haben die Sicherheitsbehörden und Ordnungsämter, um gegen den Massenverkauf von Produkten mit verfassungsfeindlichen Aufdrucken, ggf. auch Namen verfassungsfeindlicher Organisationen, vorzugehen?

**21. Margit GörSCH (CDU)**

**Die Sorge des Senates um den Schutz der Bürger vor Fluglärm – reine Heuchelei!**

Ich frage den Senat:

1. Hält der Senat von Berlin seine Sorge um den Schutz der Bürger in der Einflugschneise des Flughafens Tempelhof für glaubhaft, wenn er auch dieses Jahr wieder die Flugshow anlässlich der ILA zulässt?
2. Welche Sicherheits- und Lärm mindernden Maßnahmen hat der Senat von Berlin veranlasst, um auf die von der Flugshow betroffenen Bürger und Grundstücksnutzer vorgetragene Bedenken Rücksicht zu nehmen?